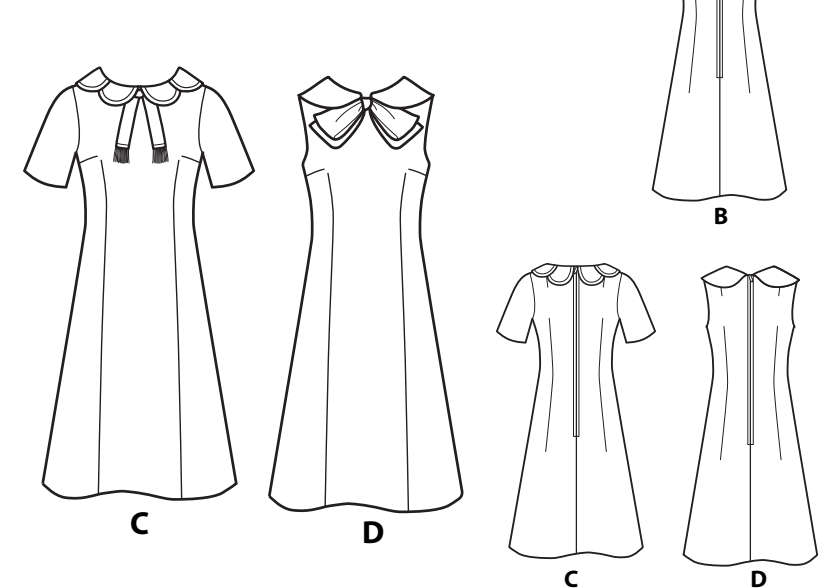
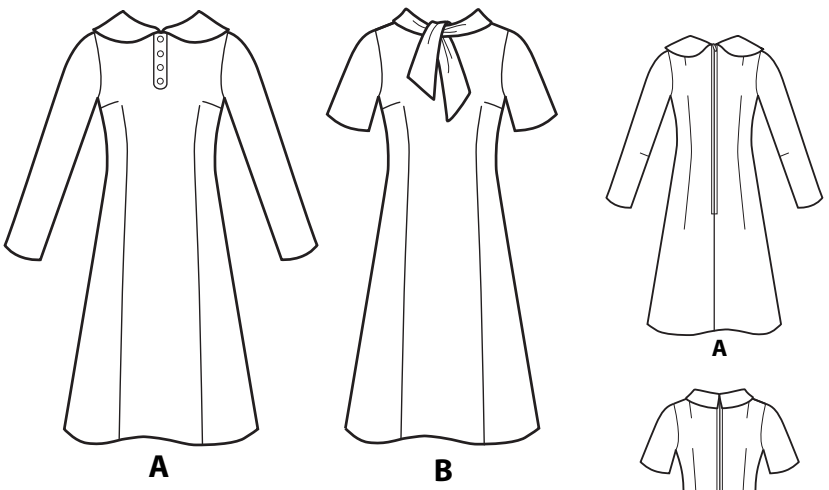


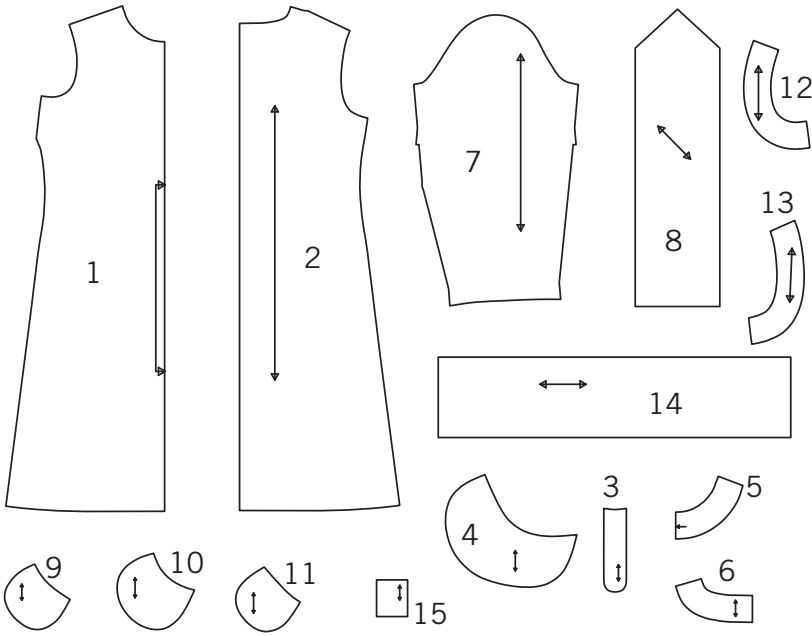
SIMPLICITY® S9104

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

15 TEILE



- 1- VORDERTEIL -A,B,C,D
- 2- RÜCKENTEIL -A,B,C,D
- 3-LASCHE -A
- 4-KRAGEN -A,D
- 5-VORDERER BELEG -A,B,C,D
- 6-RÜCKWÄRTIGER BELEG -A,B,C,D
- 7-ÄRMEL -A,B,C
- 8-BINDEKRAGEN -B
- 9-VORDERER KRAGEN -C
- 10-SEITLICHER KRAGEN -C
- 11-RÜCKWÄRTIGER KRAGEN -C
- 12-VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG -D
- 13-RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG -D
- 14-SCHLEIFE -D
- 15-KHINWEISN -D

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend
Muster nach oben laufend

★ SIEHE
SPEZIELLE
NÄHANLEITUNG

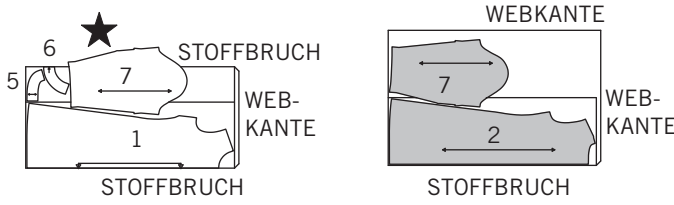
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

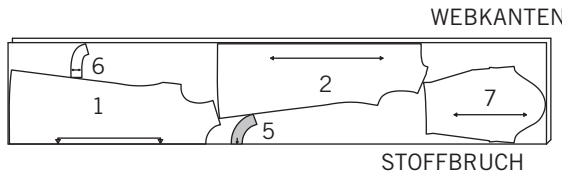
A KLEID

TEILE 1 2 5 6 7

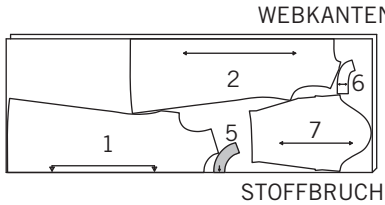
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40



44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

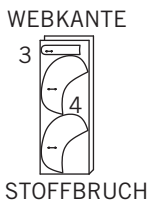


KONTRAST KRAGEN UND LASCHE

TEILE 3 4
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE

TEILE 4 5 6

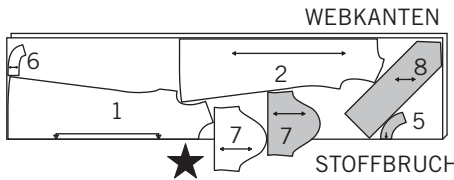
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



B KLEID

TEILE 1 2 5 6 7 8

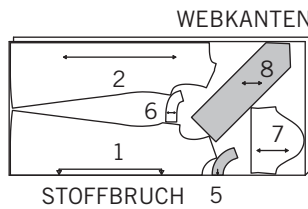
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38



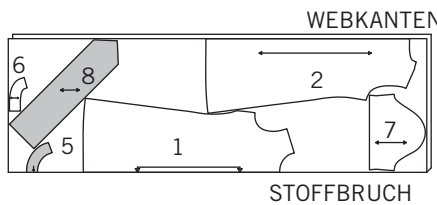
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 14 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 40 42 44 46 48



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40



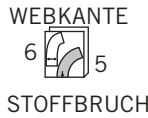
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48



EINLAGE

TEILE 5 6

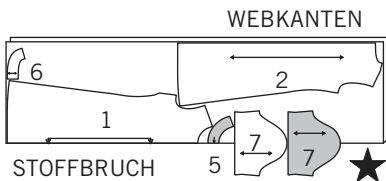
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



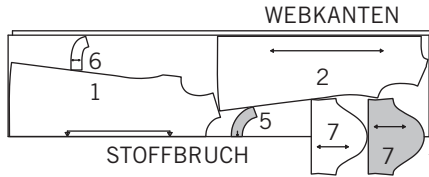
C KLEID

TEILE 1 2 5 6 7

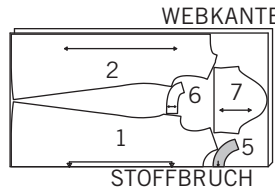
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38



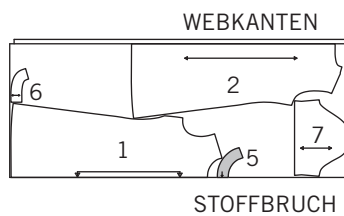
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 14 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 40 42 44 46 48



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

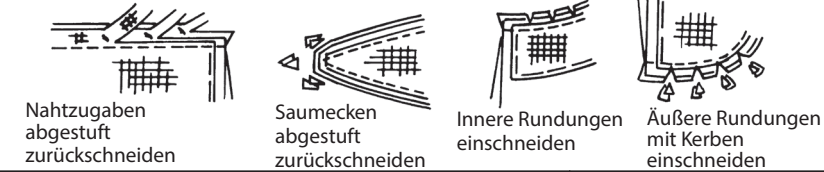
VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPHEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

- Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

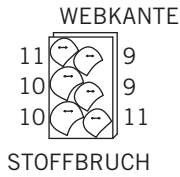
Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

S9104 2 / 4

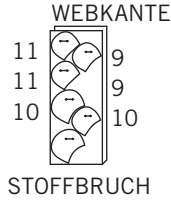
KONTRAST KRAGEN

TEILE 9 10 11

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

TEILE 5 6 9 10 11

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

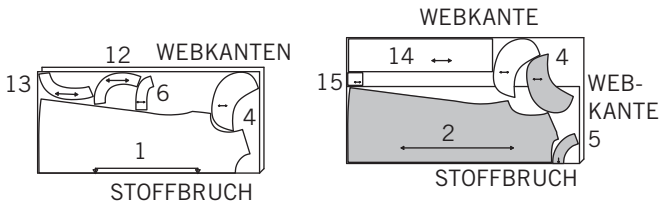
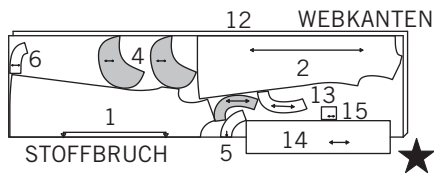


D KLEID

TEILE 1 2 4 5 6 12 13 14 15

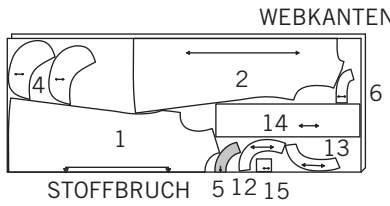
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38

TEIL 15 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48

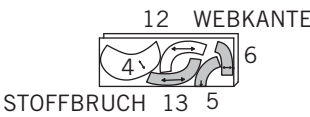
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN
TEIL 14 NUR EINMAL
ZUSCHNEIDEN



EINLAGE

TEILE 4 5 6 12 13

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



MODE-GESCHICHTE DER 1960er

Der „Baby Boom“ brachte über 70 Millionen Teenager hervor und diese Teenager der 1960er Jahre beeinflussten die Veränderungen in vielen Lebensbereichen, von der Politik bis zu den Modetrends. Das erste Mal in der Geschichte wurden die „Jungen“ die Modevorbilder. Die Saumlinien wanderten höher und höher, und 1966 war das offizielle Jahr des Minirocks. Trotz der großen Vielfalt und den schnell wechselnden Stilen, mit Einflüssen von den Beatles bis hin zur Unterschrift der androgynen Silhouette von Twiggy, die tägliche Kleidung blieb recht einfach. Nicht zu viel Borten oder Verzierungen. A-Linie oder auch Shiftkleider in einer Reihe von Längen, von gerade noch etwas Oberschenkelbedeckend bis knielang wurde getragen. Die Stoffwahl viel entweder auf traditionelle Fasern oder auch auf neue, künstlich hergestellte, wie z.B. Vinyl oder das neue Polyester. Florale Drucke und abstrakte Designs waren populär und Hawaii-Motive wurden populär für gemütliche Freizeitkleidung. Kastige Jacken mit klassischen Kostümröcken, inspiriert von Jackie O, waren sehr modern und blieben auch noch viele Jahre im Trend.

Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

Die **KURSIV** gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben:

BRUST-/SCHULTER-/ELLBOGEN-ABNÄHER- RECHTS auf rechts den Stoff in der Mitte des Abnähers falten, die durchbrochenen Linien und die kleinen Punkte jeweils entsprechend aufeinander legen. Von INNEN Stecknadeln im rechten Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Die Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um eine „Blase“ an der Spitze zu verhindern die letzten Stiche direkt an der Bruchkante steppen, die Fadenenden hängen lassen und verknoten. NICHT mit Rückstich an der Spitze sichern. Den Abnäher flachbügeln, dann den Brust- und Ellbogen-Abnäher nach unten, die Schulterabnäher zur Mitte bügeln.

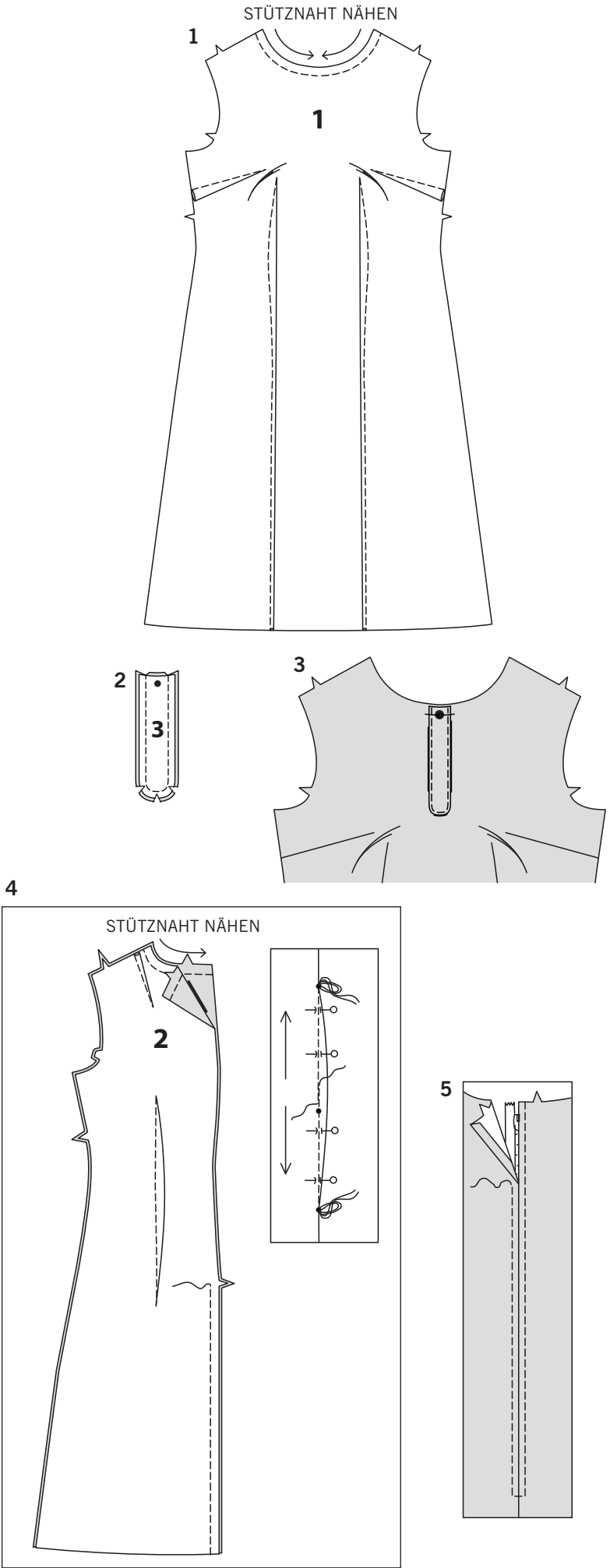
EINHALTEN- Die Fadenspannung etwas lockern. Mit der RECHTEN Seite oben liegend und 1,5 cm Abstand zur Schnittkante mit langem Stich steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

STÜTZNAHT- Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante in die Richtung der Pfeile eine Stütznaht arbeiten.

Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. (Nur in der ersten Illustration dargestellt.)

UNTERSTEBBEN- Den Beleg und die Nahtzugabe vom Kleidungsstück weg bügeln, durch den Beleg und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.



SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

SO FERN NICHT ANDERS ANGE GEBEN, ALLE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN.

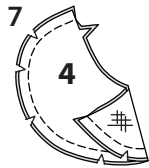
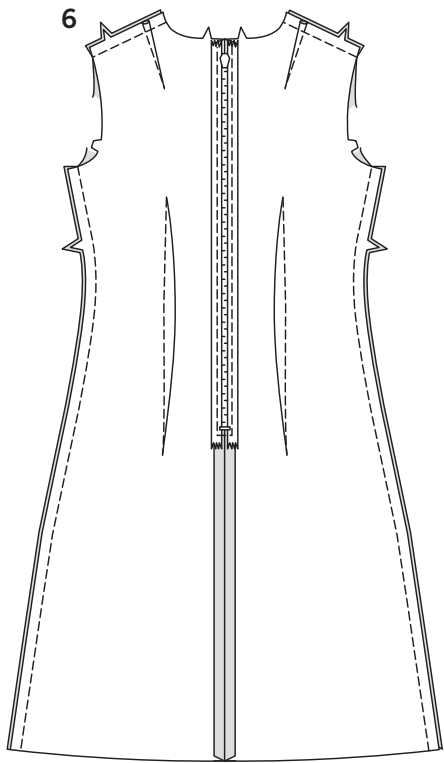
KLEID A

TEIL 1 – VORDERTEIL

- Die Ausschnittkante des Vorderteils (1) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **BRUSTABNÄHER** steppen. Für den Prinzess-Abnäher den Stoff mittig auf dem Abnäher RECHTS auf rechts falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte liegen aufeinander. Von INNEN Stecknadeln im rechten Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher von der Mitte bis zur oberen Spitze steppen. Dann die Stiche überlappen lassen und von der Mitte bis zur Unterkante des Kleids steppen. Wenn nötig: den Abnäher an seinem breitesten Punkt aufschneiden, so dass alles flach liegt. Den Abnäher flachbügeln, dann zur Mitte bügeln.
- Die Laschen (3) mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander steppen, dabei das Ende mit dem großen Punkt offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
- Lasche auf RECHTS wenden; bügeln. Von AUSSEN die Lasche auf das Vorderteil aufstecken, die großen Punkte und vorderen Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Schnittkanten aufeinander heften. Knappkantig zur fertigen Kante steppen.

TEIL 2 – RÜCKENTEIL

- Die Ausschnittkante des Rückenteils (2) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **SCHULTERABNÄHER** steppen. Für den verbleibenden Abnäher den Stoff mittig auf dem Abnäher RECHTS auf rechts falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte liegen aufeinander. Von INNEN Stecknadeln im rechten Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher von der Mitte bis zur oberen Spitze steppen. Dann die Stiche überlappen lassen und von der Mitte bis zur Unterkante des Kleids steppen. Wenn nötig: den Abnäher an seinem breitesten Punkt aufschneiden, so dass alles flach liegt. Die rückwärtige Mittelnäht unterhalb des Passzeichens steppen, das Nähgut am Passzeichen mit Rückstich sichern.
- 1,5 cm Zugaben an den rückwärtigen Öffnungskanten einschlagen, bügeln. Den geschlossenen Reißverschluss unter die Öffnungskanten aufstecken, das Laschen-Ende liegt 2,2 cm unterhalb der Oberkante, die Kanten treffen sich in der Mitte des Reißverschlusses. Heften. Mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten der Mitte und am Ende mit dem verstellbaren Reißverschluss steppen.



6. Die Schulter- und Seitennähte schließen.

TEIL 3 – KRAGEN

7. Die **EINLAGE** auf den Kragen (4) aufbügeln.
RECHTS auf rechts den Beleg auf den Kragen steppen, dabei die Kanten mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.

8. Kragenteile wenden; bügeln.
Die Schnittkanten mit der Maschine aufeinander heften.
Von der Unterseite her die Kragenteile an den großen Punkten in der vorderen Mitte aufeinander nähen.

9. Die Ausschnittkante des Kleidungsstücks entlang der Kurven bis zur Stütznaht einschneiden.
Von AUSSEN den Kragen (Belegseite liegt oben) auf die Ausschnittkante aufstecken, die inneren kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die großen Punkte treffen aufeinander, ebenso die verbleibenden kleinen Punkte. Heften.

TEIL 4 – AUSSCHNITT-BELEG

10. Die **EINLAGE** auf den vorderen Beleg (5) und den rückwärtigen Beleg (6) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.
Die Schulternähet am Beleg schließen.
Zum Versäubern der Kante ohne Passzeichen mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und mit Geradstich oder Zickzack über die Kante steppen ODER die Overlock verwenden.

11. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Ausschnittkante des Kleids aufstecken (der Kragen ist zwischengefasst), die Mitten und Schulternähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. (Der Beleg steht 1,5 cm über die rückwärtigen Öffnungskanten über.) Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.

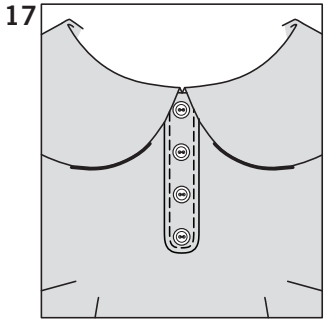
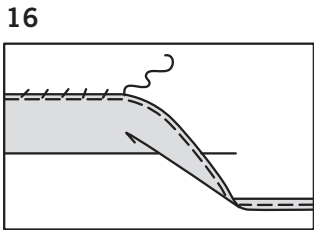
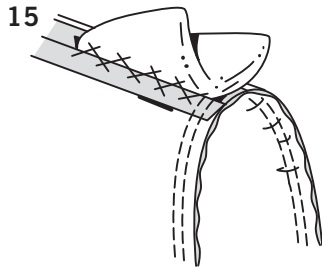
12. Beleg **UNTERSTEPPEN**. Den Beleg nach INNEN legen, die rückwärtigen Kanten einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante mit Saumstich auf das Reißverschlussband aufnähen, dabei die Reißverschlusszähnnchen nicht mitfassen. Den Beleg an den Nahtzugaben per Hand punktuell annähen.

TEIL 5 –ÄRMEL

13. Die Oberkante der Armkugel am Ärmel (7) zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**. Den **ELLBOGENABNÄHER STEPPEN**. Die Unterarmnaht schließen. Saumzugaben einschlagen, bügeln. Zum Versäubern der Schnitkante mit 6 mm Abstand zur Kante steppen. Den Saum mit Saumstich annähen.

TIPP: Für einen Vintage-Saum Saumband mit 6 mm Abstand zur Schnittkante aufsteppen. Saumband mit Saumstich annähen.

14. Ärmel auf RECHTS wenden. Kleid mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen schauend hinlegen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Einhutfäden entsprechend stark anziehen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugaben bügeln.



TEIL 6 –FERTIGSTELLUNG

15. **FÜR OPTIONALE SCHULTERPOLSTER** - Kleid anprobieren.
Schulterpolster einsetzen und anpassen, bis sie gut aussehen und bequem sitzen. Stecken. Kleid ausziehen. Von INNEN das Schulterpolster an der Schulternaht mit Hexenstich annähen.

16. **FÜR KLEID MIT ODER OHNE SCHULTERPOLSTER** - Länge markieren. Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Zum Versäubern mit 6 mm Abstand zur Kante steppen. Den Saum mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.
TIPP: Für einen Vintage-Saum Saumband mit 6 mm Abstand zur Schnittkante aufsteppen. Saumband mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.

17. Knöpfe an der Lasche an den kleinen Punkten annähen, dabei durch alle Lagen nähen.

KLEID B

Das Kleid arbeiten wie bei Kleid A – siehe Teile 1 und 2, die Lasche nicht arbeiten.

TEIL 3 – KRAGEN

1. Zum Verstärken des Bindekragens (8) entlang der Nahtlinie für 2,5 cm zu beiden Seiten der äußeren kleinen Punkte steppen, dabei wie gezeigt durch die Punkte steppen. Nahtzugaben zu den äußeren kleinen Punkten einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.

2. Den Kragen der Länge nach RECHTS auf rechts zur Hälfte falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Den Bindekragen in der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Bindeband vom Verstärkungs-Punkt (klein) bis zur Spitze wie gezeigt steppen, an den kleinen Punkten mit Rückstich sichern. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

3. Bindekragen auf RECHTS wenden; bügeln.
Die Schnittkanten aufeinander heften.
Die Schnittkanten zwischen dem Passzeichen und dem inneren kleinen Punkt wie gezeigt EINHALTEN.

4. Die Ausschnittkante des Kleids entlang der Kurven bis zur Stütznaht einschneiden.
Den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die inneren kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die rückwärtigen Mitten und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Einhutfäden entsprechend stark anziehen. Heften.

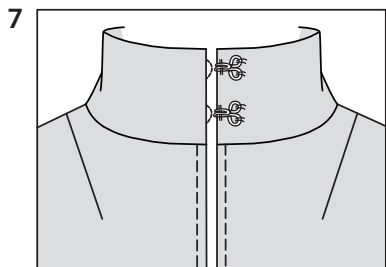
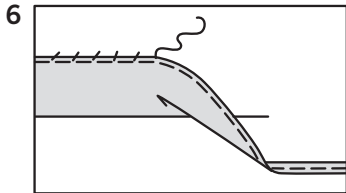
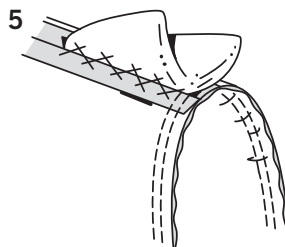
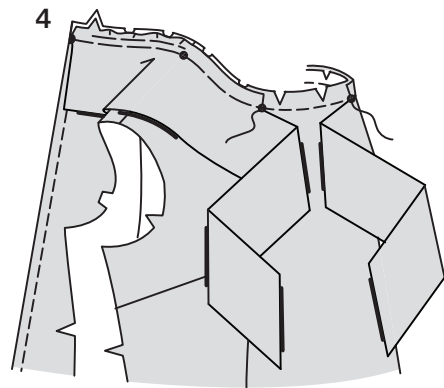
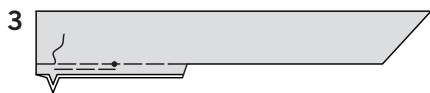
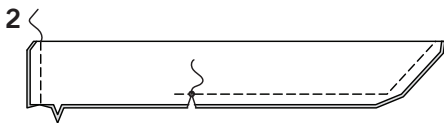
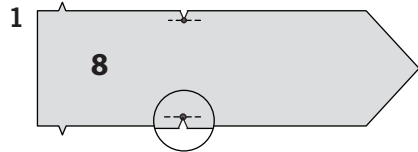
Weiter wie bei Kleid A – siehe TEILE 4 und 5, den Ellbogen-Abnäher nicht arbeiten.
Das Ende des Kragens wie auf dem Schnittmusterumschlag zu sehen binden.

TEIL 6 – FERTIGSTELLUNG

5. **FÜR OPTIONALE SCHULTERPOLSTER** - Kleid anprobieren.
Schulterpolster einsetzen und anpassen, bis sie gut aussehen und bequem sitzen. Stecken. Kleid ausziehen. Von INNEN das Schulterpolster an der Schulternaht mit Hexenstich annähen.

6. **FÜR KLEID MIT ODER OHNE SCHULTERPOLSTER** - Länge markieren. Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Zum Versäubern mit 6 mm Abstand zur Kante steppen. Den Saum mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.
TIPP: Für einen Vintage-Saum Saumband mit 6 mm Abstand zur Schnittkante aufsteppen. Saumband mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.

7. Ösen an der RECHTEN rückwärtigen Kante des Kragens an den kleinen Punkten annähen.
Fadenschlaufen an der LINKEN rückwärtigen Kante gegenüber der Haken wie gezeigt arbeiten.



KLEID C

Das Kleid vorbereiten wie bei Kleid A – siehe TEILE 1 und 2, ohne die Lasche arbeiten.

TEIL 3 – KRAGEN

1. **EINLAGE** auf den vorderen Kragen (9), den seitlichen Kragen (10) und die rückwärtigen Kragenteile (11) aufbügeln.
RECHTS auf rechts die Belege auf die Kragenteile mit 1 cm Nahtzugabe aufsteppen, dabei die inneren gebogenen Kanten wie gezeigt offen lassen.
Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
2. Kragen auf RECHTS wenden; bügeln.
Die Schnittkanten aufeinander heften.
3. **FÜR OPTIONALE BORTE** - Von AUSSEN die Außenkante der Zopfborte mit 6 mm Abstand zu den fertigen Kanten aufstecken, die Mehrweite entsprechend stark entlang der Kurve einhalten. Mittig auf der Borte steppen.
TIPP: Mit dem Dampfbügeleisen das Band passend zur Kurve vorformen, ehe das Band auf den Kragen aufgenäht wird. Testen Sie zuerst, ob Ihre Borte den Dampf aushält.
4. **FÜR KRAGEN MIT ODER OHNE BORTE** - Den seitlichen Kragen über den vorderen und rückwärtigen Kragen überlappend auflegen, die kleinen und großen Punkte treffen wie gezeigt entsprechend aufeinander. Mit 1,5 cm Abstand zu den Schnittkanten mit der Maschine heften.
5. Von der UNTERSEITE her die Kragenteile entlang der großen Punkte in der vorderen Mitte aufeinander steppen.
6. Die Ausschnittkante des Kleids bis zur Stütznaht entlang der Kurven einschneiden.
Von AUSSEN den Kragen (Belegseite) auf die Ausschnittkante aufstecken, die inneren kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die großen Punkte treffen aufeinander, ebenso die verbleibenden kleinen Punkte; heften.

Weiter wie bei Kleid A – siehe TEILE 4 und 5, ohne den Ellbogen-Abnäher.

TEIL 6 – FERTIGSTELLUNG

7. **FÜR OPTIONALE SCHULTERPOLSTER** - Kleid anprobieren. Schulterpolster einsetzen und anpassen, bis sie gut aussehen und bequem sitzen. Stecken. Kleid ausziehen. Von INNEN das Schulterpolster an der Schulternaht mit Hexenstich annähen.
8. **FÜR KLEID MIT ODER OHNE SCHULTERPOLSTER** - Länge markieren.
Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Zum Versäubern mit 6 mm Abstand zur Kante steppen.
Den Saum mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.
TIPP: Für einen Vintage-Saum Saumband mit 6 mm Abstand zur Schnittkante aufsteppen. Saumband mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.
9. Einen Knoten in der Mitte des Bands arbeiten, die Enden stehen gleichmäßig über. Die Kanten begradigen und die Bandlänge ggf. kürzen.
Mit der Maschine und 3,8 cm Abstand zu den Enden steppen. Die Enden ausfransen, hierzu die Querfäden bis zur Naht mit einer Stecknadel oder Nadel herausziehen.

Per Hand die Schleife auf die Ausschnittkante wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt punktuell aufnähen.

KLEID D

Das Kleid vorbereiten wie bei Kleid A – siehe TEILE 1 bis 4, die Lasche weglassen.

TEIL 5 – ARMAUSSCHNITT-BELEG

1. Die **EINLAGE** auf den vorderen Armausschnittbeleg (12) und den rückwärtigen Armausschnittbeleg (13) aufbügeln.
Die Schulternähte des Armausschnittbelegs steppen, die Doppelpasszeichen treffen aufeinander.
Zum Versäubern der Kante ohne Passzeichen mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und steppen ODER mit Zickzack über die Kante nähen ODER mit der der Overlock über die Kante nähen.
2. Die Unterarmnaht schließen.
RECHTS auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, die Schulter- und Unterarmnähte treffen jeweils entsprechend aufeinander.
Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
3. Beleg **UNTERSTEPHEN**.
Den Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln.
Die Nahtzugaben per Hand punktuell am Beleg befestigen.

TEIL 6- FERTIGSTELLUNG

4. Länge markieren.
Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Zum Versäubern mit 6 mm Abstand zur Kante steppen.
Den Saum mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.
TIPP: Für einen Vintage-Saum Saumband mit 6 mm Abstand zur Schnittkante aufsteppen. Saumband mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.
5. Schleife (14) der Länge nach RECHTS auf rechts zur Hälfte falten. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Ecken zurückschneiden.
6. Schleife auf RECHTS wenden. Die Öffnung mit Saumstich schließen.
7. Schleife entlang der Mittellinie zur Hälfte falten. Entlang der Steplinien wie gezeigt steppen.
8. Die Naht auf die Mittellinie legen. Entlang der Mittellinie durch alle Lagen steppen.
9. Den Knoten (15) der Länge nach zur Hälfte falten. Die Kanten mit Passzeichen mit 1 cm Nahtzugabe steppen.
10. Knoten auf RECHTS wenden, die Naht auf der UNTERSEITE zur Mitte legen; bügeln.
11. Die Schleife in der Mitte fältelten, den Knoten um die Mitte der Schleife legen, ein Ende auf der UNTERSEITE überlappend auf das andere Ende legen. Die Enden mit Saumstich annähen, dabei die UNTERSEITE der Schleife mitfassen.

Per Hand die Schleife in der vorderen Mitte an der Ausschnittkante wie auf dem Schnittmusterumschlag zu sehen punktuell annähen.

